

Mobilitätskonzeption

➤ Ergebnisse der Erhebungen und Analysen

Vorstellung im Rahmen des Gemeinderats am 17.09.2019

Herangehensweise zur Aufnahme der Anforderungen und Handlungsbedarfe

Wie sind wir zu den Ergebnissen gekommen?

Welche Datenbasis steht dahinter?

- Diverse Interviews (Einzel- und Gruppeninterviews) mit Akteuren aus Deizisau (Verwaltung, Kommunalpolitik, Bevölkerung)
- **Umfangreiche Bevölkerungsbefragung (steht heute im Fokus)**
- Recherche statistischer Daten
- Teilnehmende Beobachtung

Aufbau der Ergebnispräsentation

WIE bewegt sich Deizisau?

- Wo werden verschiedene Versorgungseinrichtungen aufgesucht?
- Welche Verkehrsmittel / Fahrzeuge und Mobilitätsoptionen stehen zur Verfügung?
- Wie fällt die Verkehrsmittelwahl aus / wie gestaltet sich das Mobilitätsverhalten?
- Kriterien bei der Verkehrsmittelwahl

WAS bewegt Deizisau?

- Wie werden unterschiedliche verkehrliche Aspekte bewertet?
- In welchen Bereichen werden die drängenden Handlungsbedarfe gesehen?
- Welche Ziele sollen im Handlungsfeld Mobilität verfolgt werden?



Zentrale Handlungsfelder

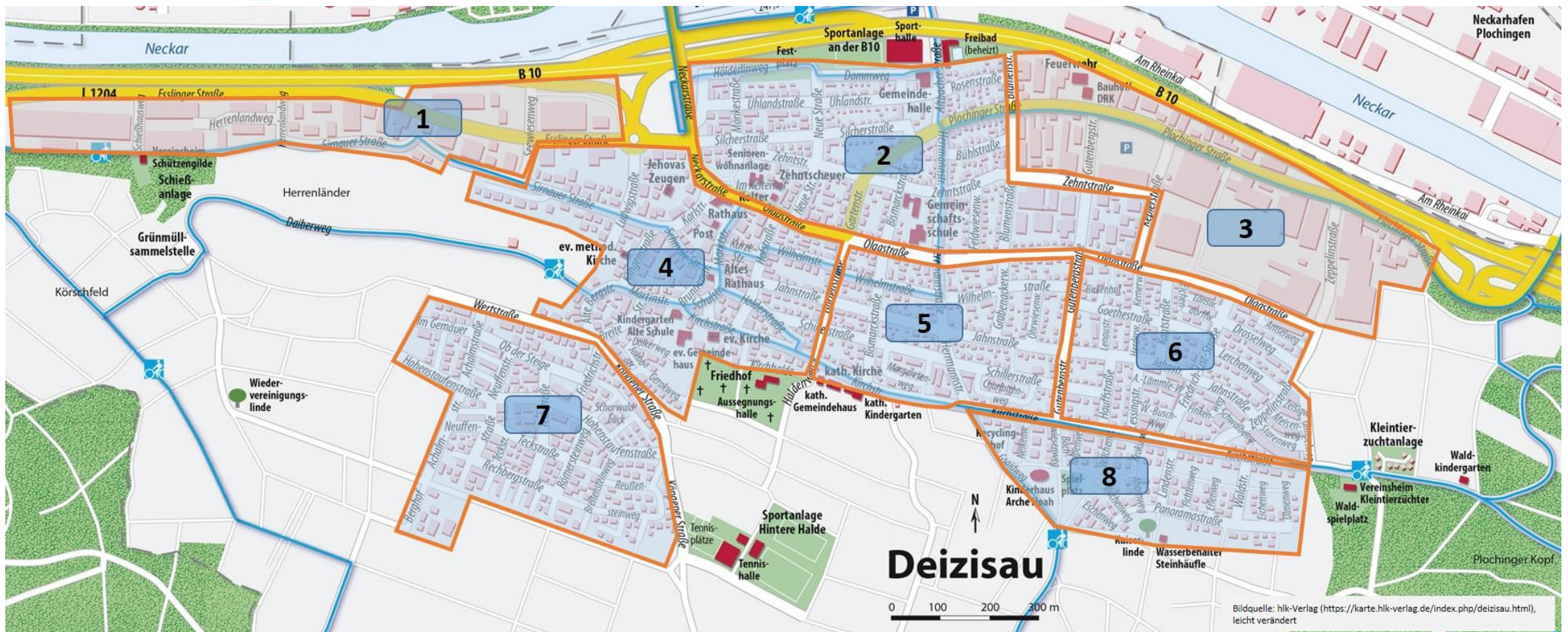
Eckdaten zur Bevölkerungsbefragung

Gültiger Rücklauf: 690 (rund 11%)

- 369 Fragebogen gingen über das Online-Portal ein
- 321 Fragebogen gingen in Papierform ein

Angaben zu den Gebieten (Wohnstandort)

1	2	3	4	5	6	7	8
6	88	7	100	110	89	101	85



Eckdaten zur Bevölkerungsbefragung

Realverteilung (Stand 12/2017):

Gesamtbevölkerung: 6.918

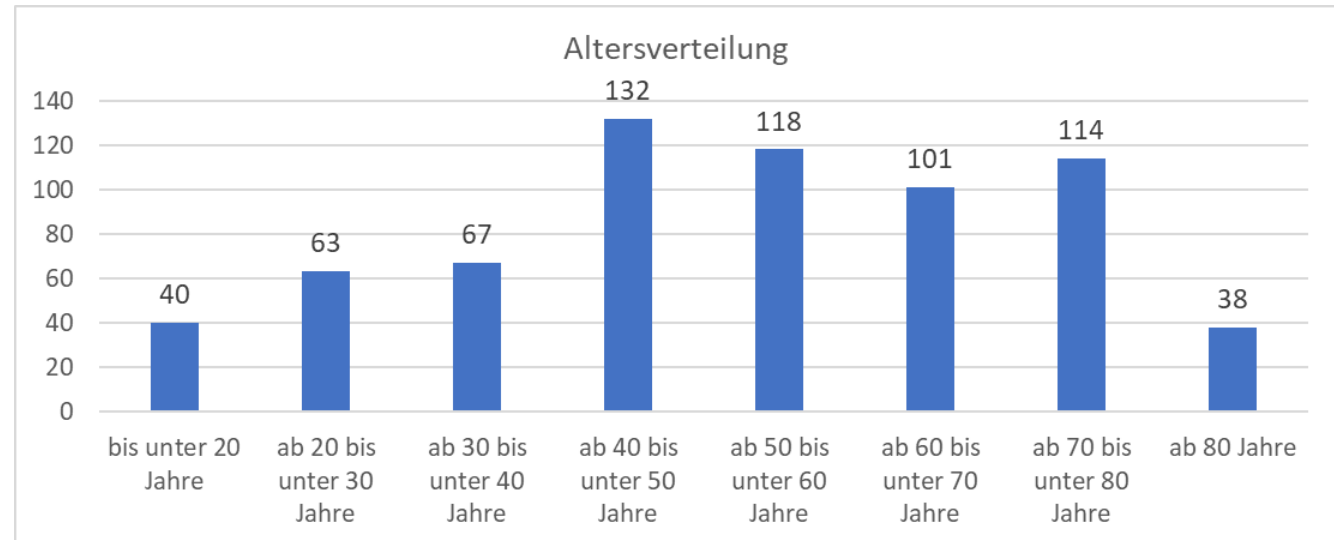
Durchschnittsalter (real):

43,9 Jahre

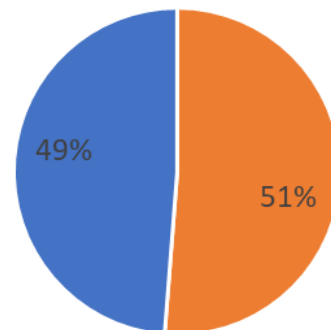
Geschlechterverteilung (real):

3.316 weiblich (48%), 3.602 männlich (52%)

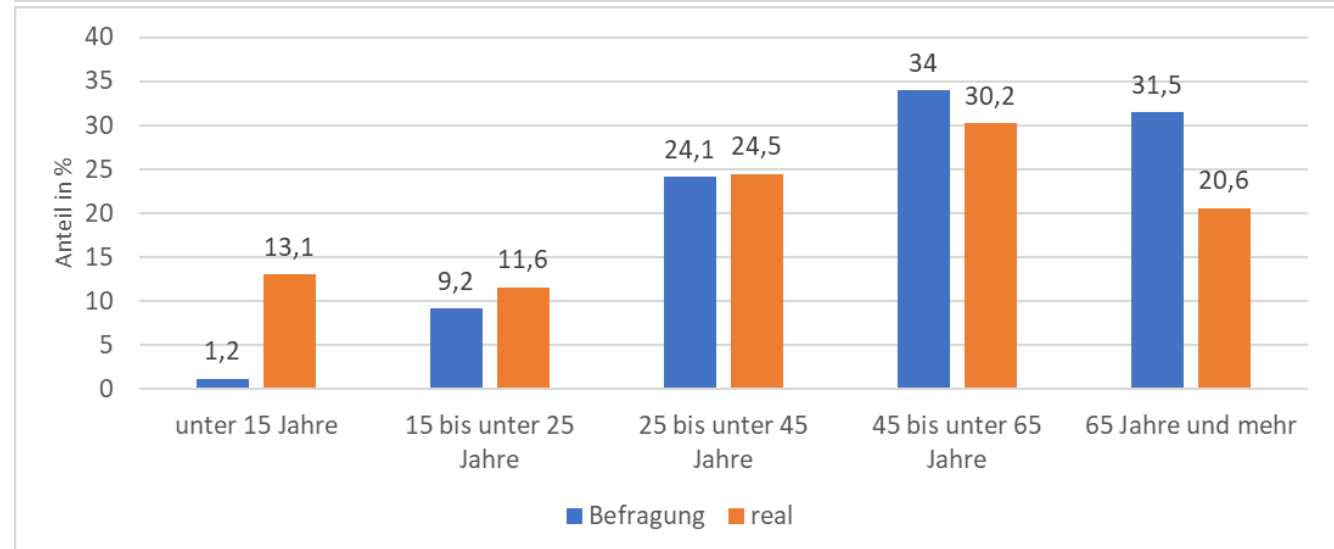
Durchschnittsalter Befragungsteilnehmer: 52 Jahre



Geschlechterverteilung



■ weiblich ■ männlich

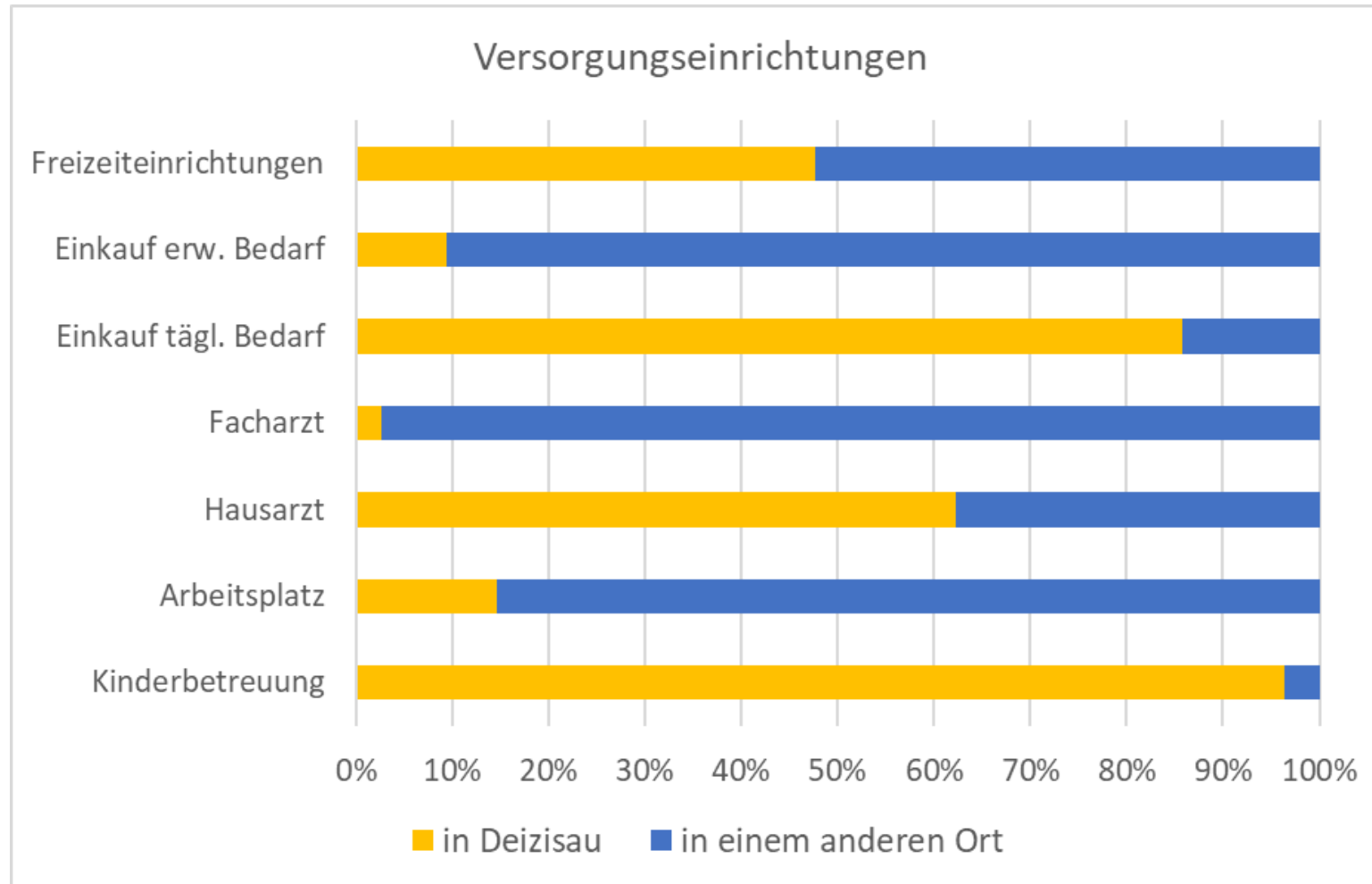


WIE *bewegt* sich Deizisau? Kernergebnisse

- Wo werden verschiedene Versorgungseinrichtungen aufgesucht?
- Welche Verkehrsmittel / Fahrzeuge und Mobilitätsoptionen stehen zur Verfügung?
- Wie fällt die Verkehrsmittelwahl aus / wie gestaltet sich das Mobilitätsverhalten?
- Kriterien bei der Verkehrsmittelwahl

Versorgungseinrichtungen

Wo suchen die Deizisauerinnen und Deizisauer verschiedene Ziele und Versorgungseinrichtungen auf?



Nach den Rückmeldungen aus der Befragung legen die DeizisauerInnen an einem gewöhnlichen Wochentag im Durchschnitt rund **37 km** außerhalb ihrer Wohnung zurück.

Fahrzeugverfügbarkeit und Mobilitätsoptionen

Der Bestand an Pkw ist in Deizisau sehr hoch.

Bestand an Pkw (2018): 4.698 (StaLa BW)

Das heißt: **679 Pkw pro 1.000 Einwohner (EW)**

Vergleich: Pkw pro 1.000 EW in anderen Kommunen:

Plochingen: 555; Altbach: 592; Reichenbach/F: 593;

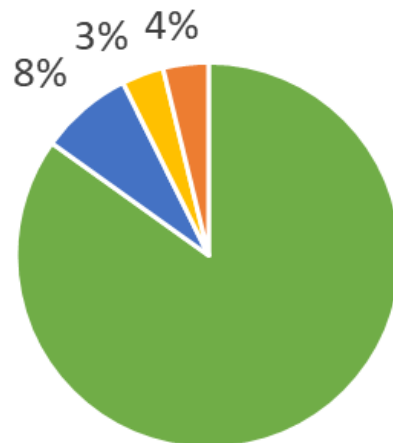
Wernau: 618; Hochdorf: 631; Köngen: 651

Notzingen: 676; Neuhausen (Fildern): 726

Der Bestand an Pkw muss irgendwo untergebracht werden:

→ Das Straßenbild von Deizisau ist in vielen Ortsteilen geprägt vom (parkenden) Pkw

Verfügbarkeit eines Pkw



immer häufig gelegentlich nie



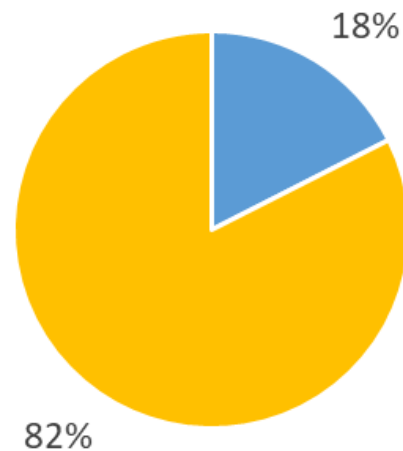
Fahrzeugverfügbarkeit und Mobilitätsoptionen

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) als alternative Mobilitätsoption:

- Bahn in Plochingen und Altbach
- Busverbindungen (143 und 104)
- Mobilo
- Taxi



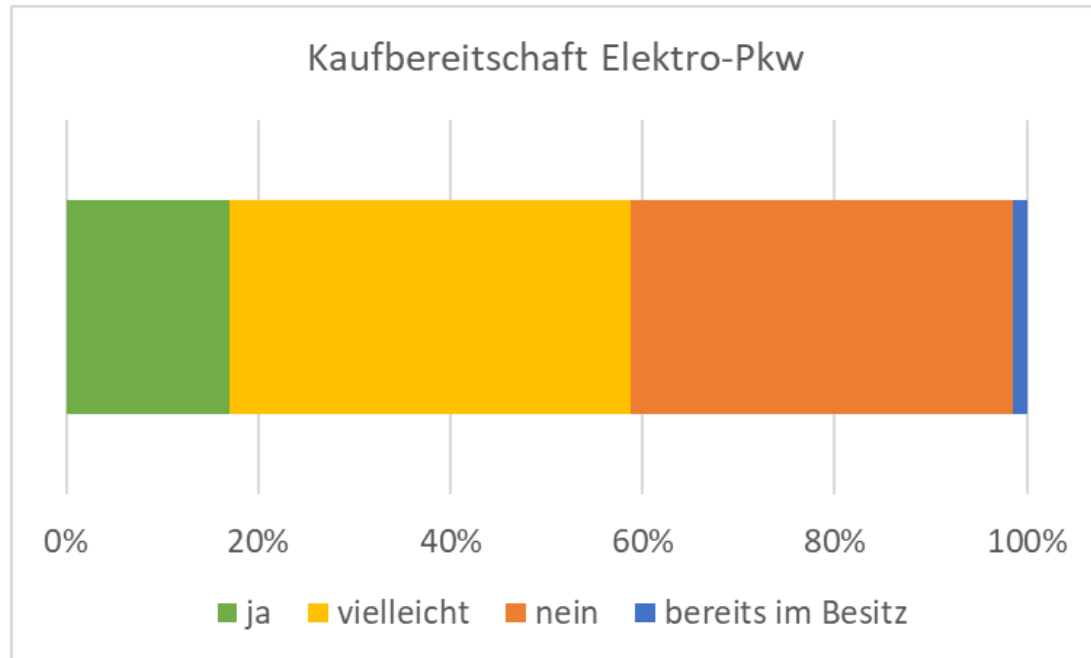
Besitz von ÖPNV-Dauerkarten



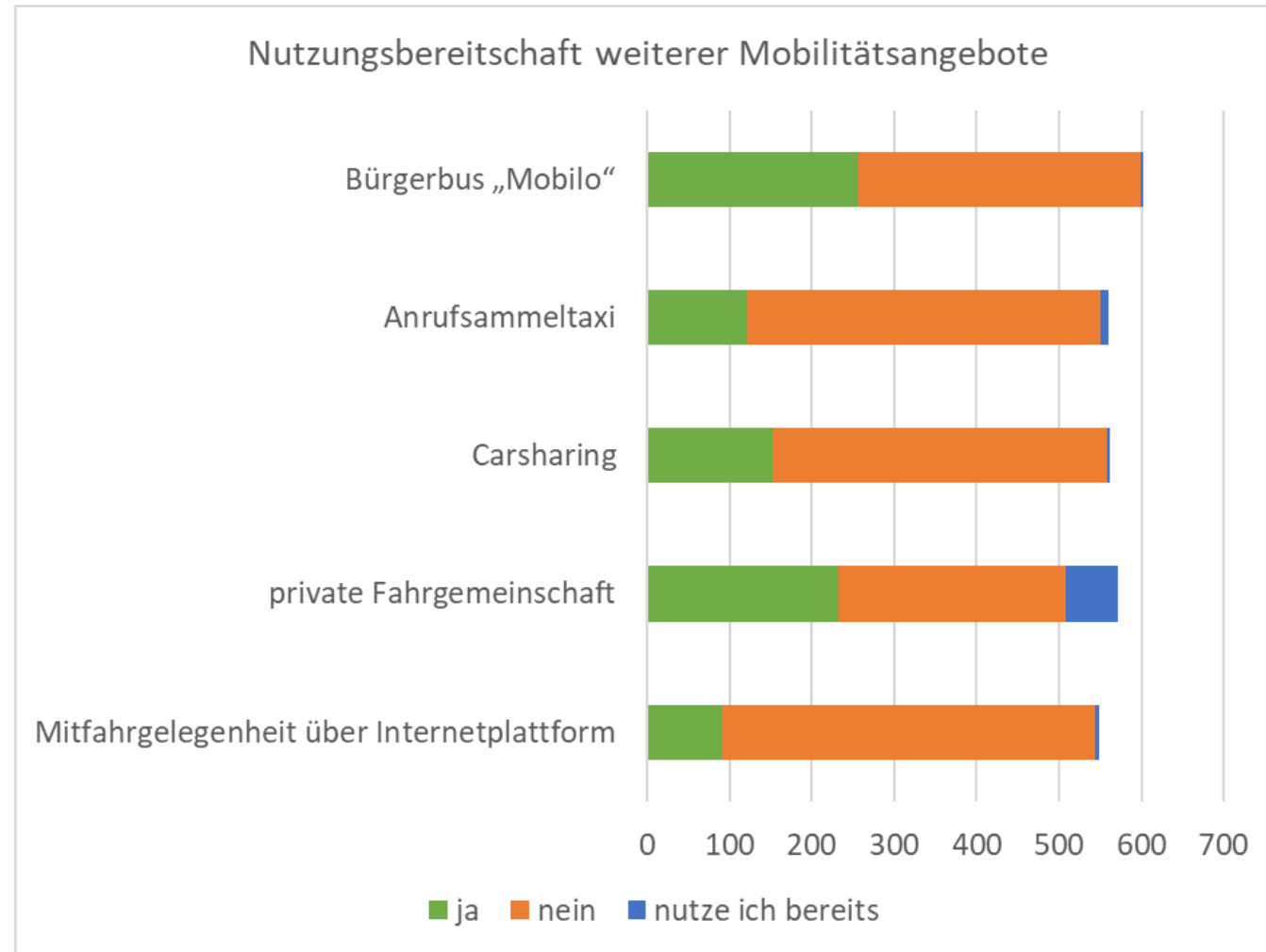
In der Befragung gaben 18% an, eine Dauerkarte für den ÖPNV zu besitzen.

Neue Antriebe und weitere Mobilitätsoptionen

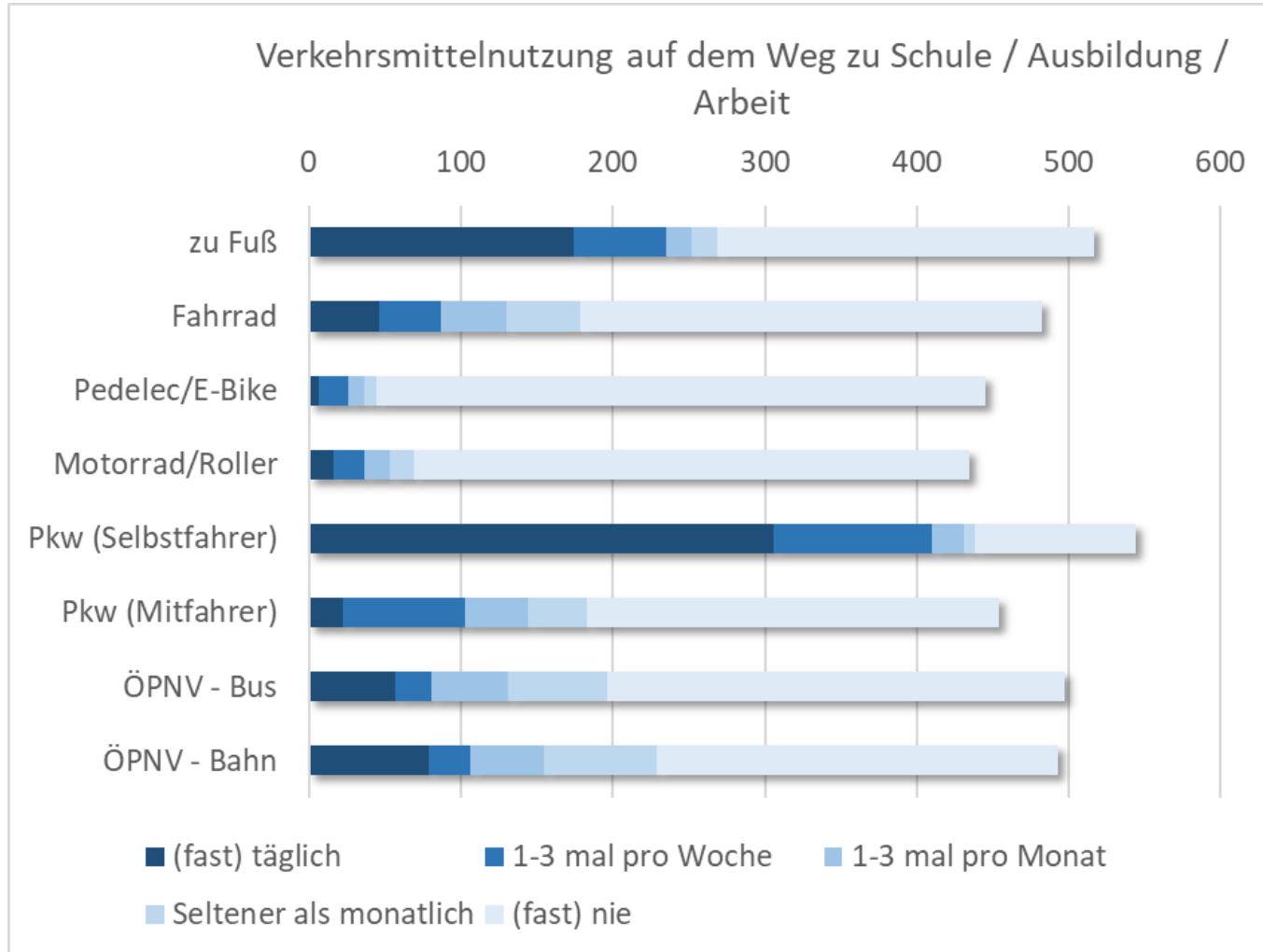
Elektromobilität



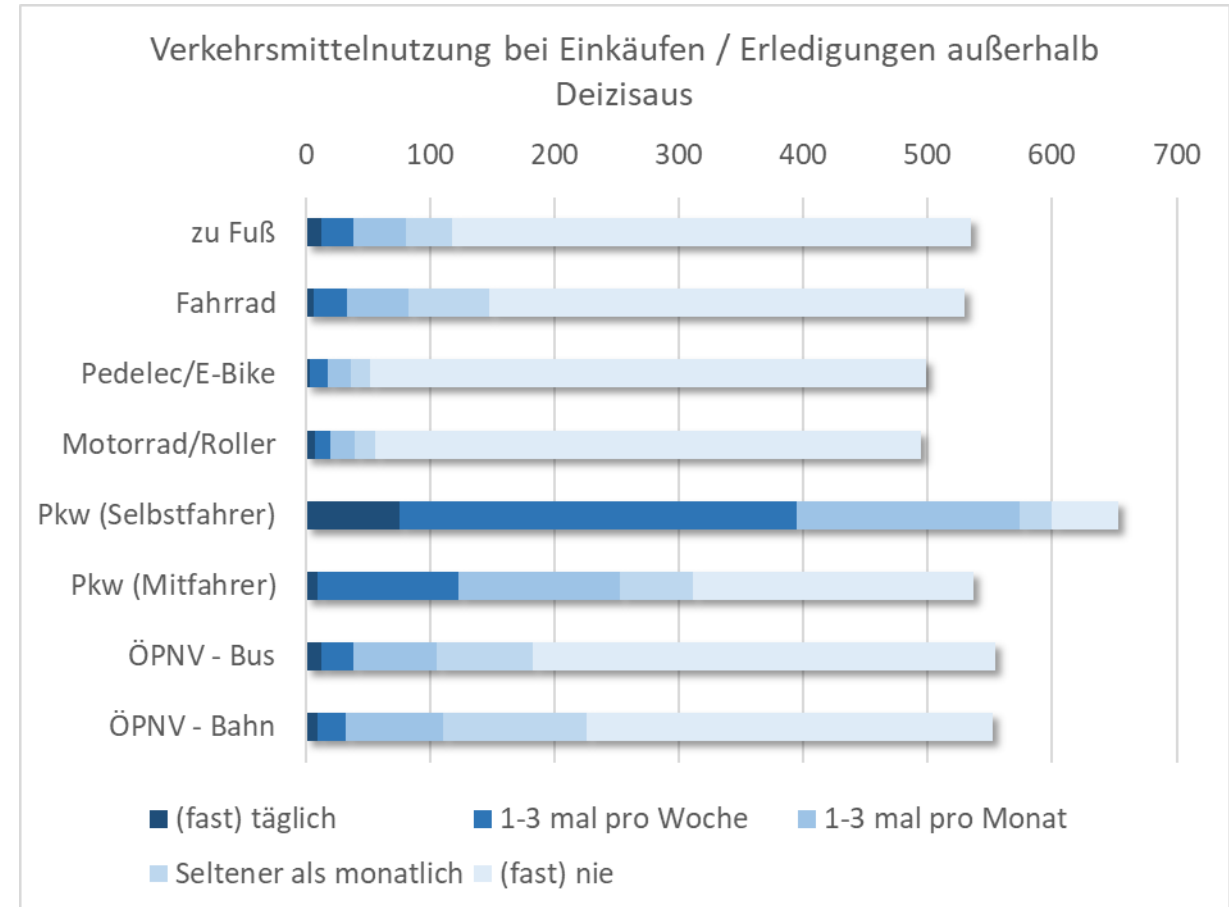
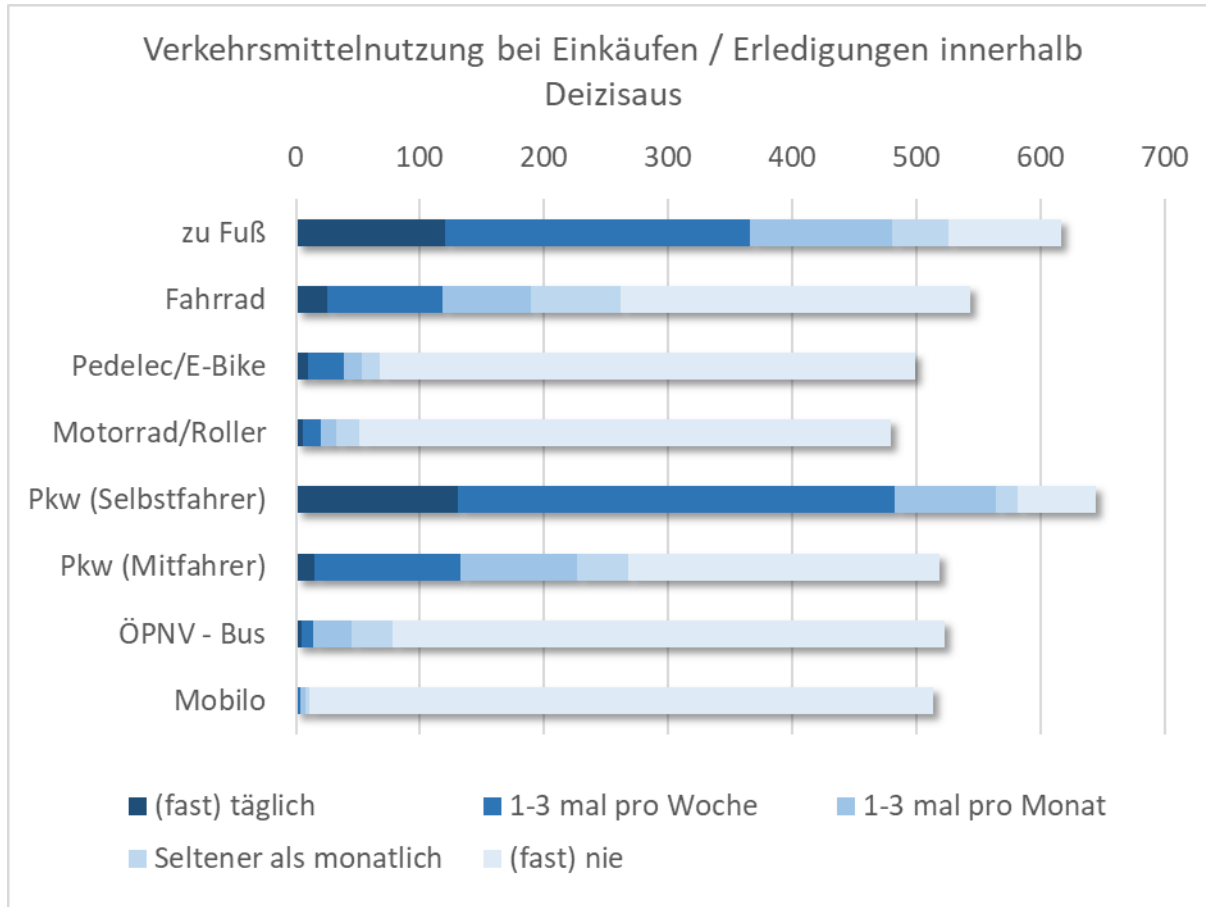
Weitere Mobilitätsoptionen



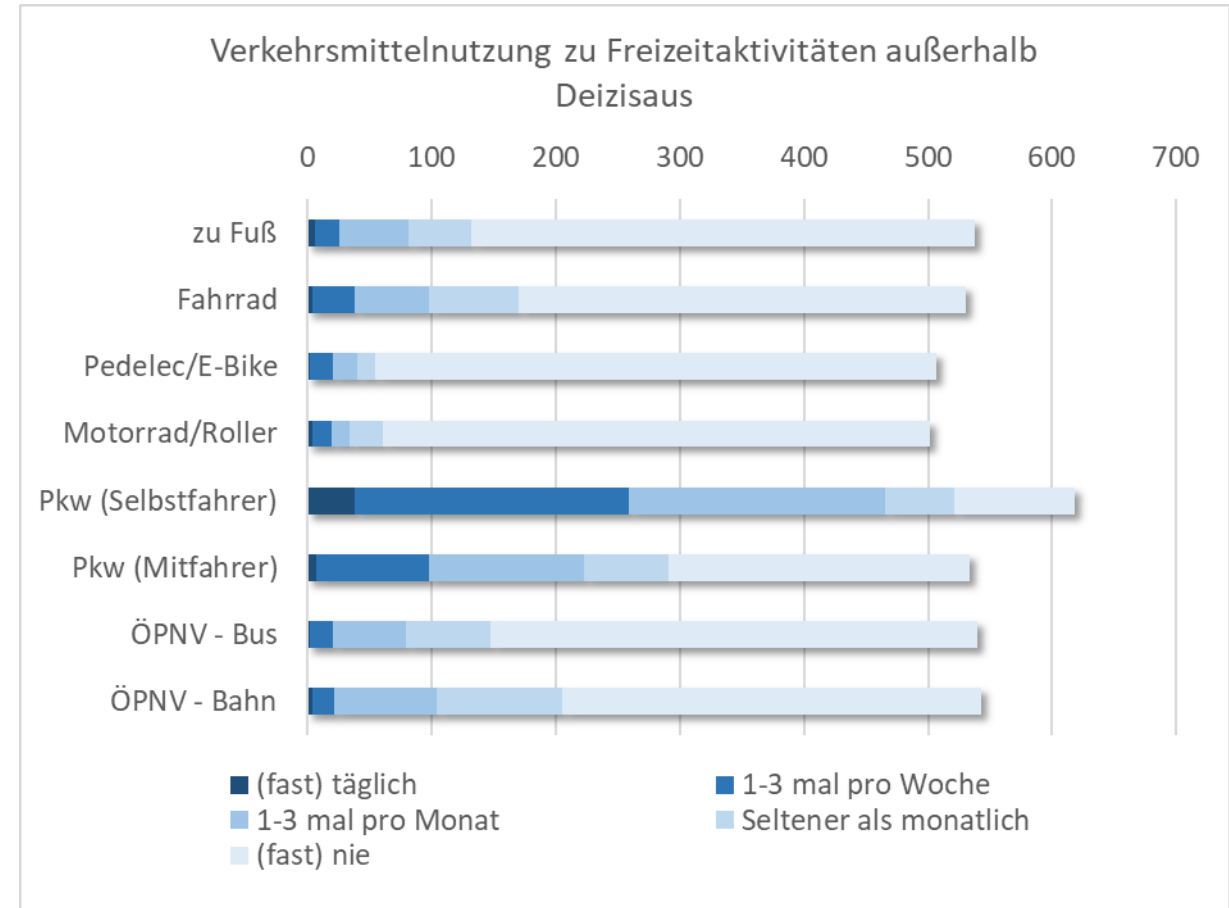
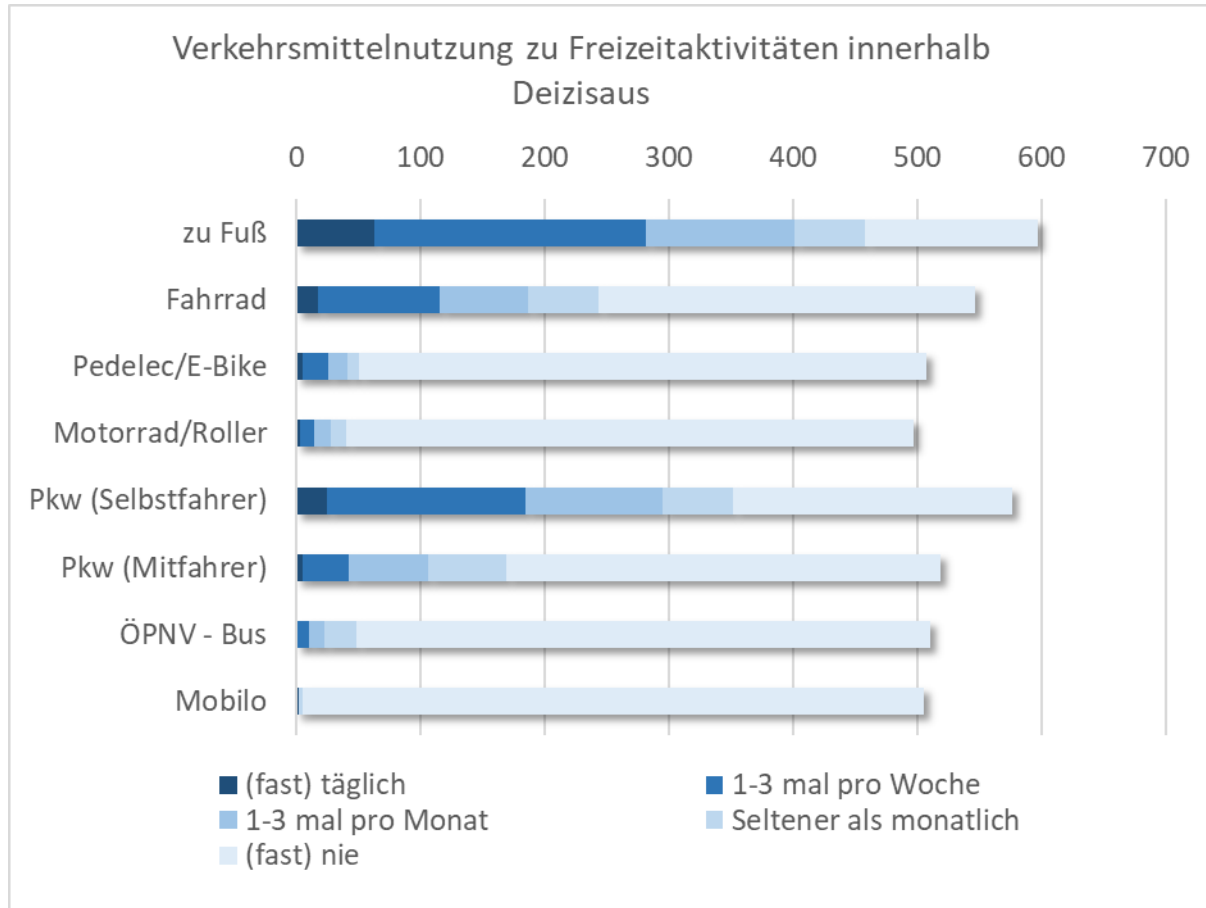
Mobilitätsverhalten / Verkehrsmittelwahl



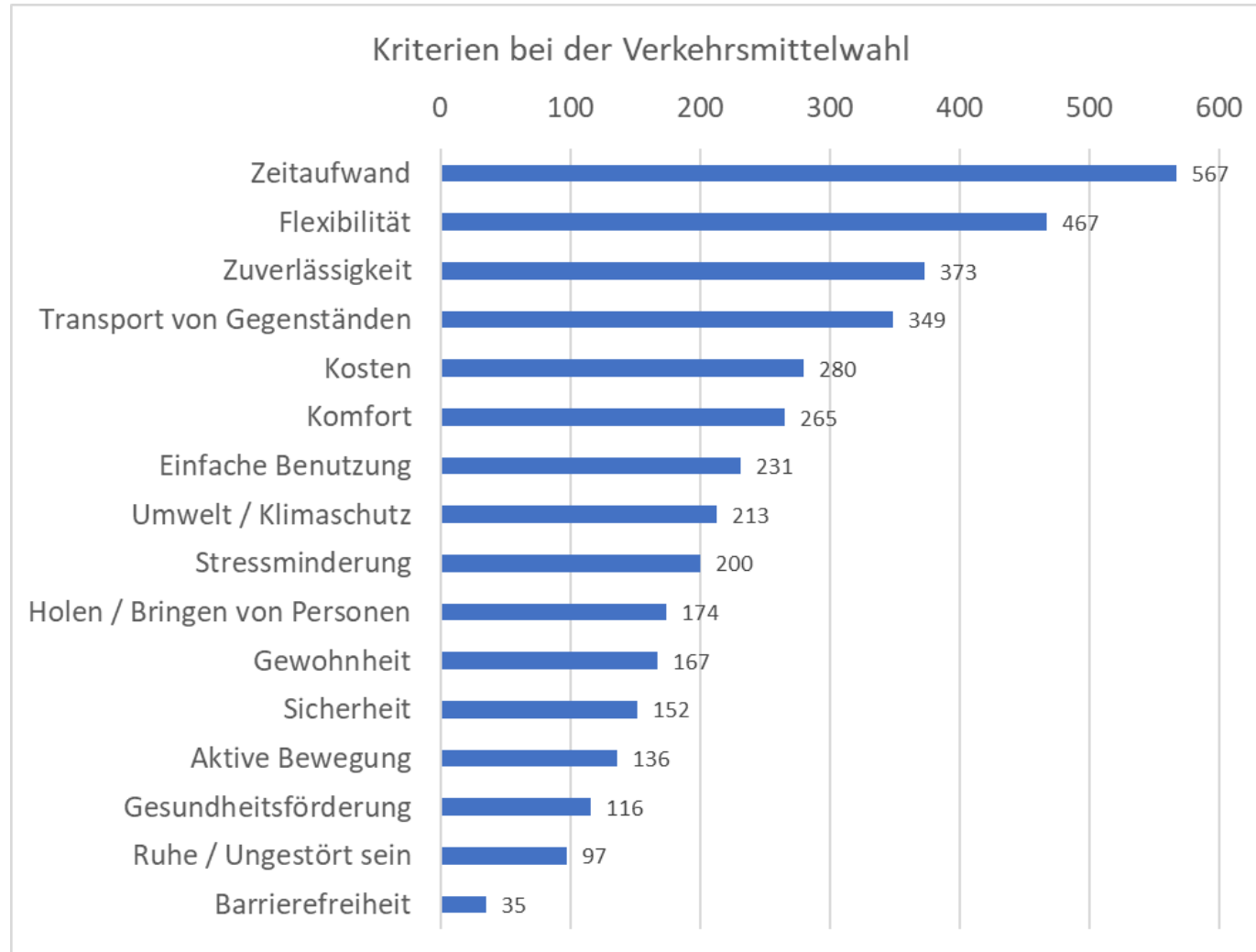
Mobilitätsverhalten / Verkehrsmittelwahl



Mobilitätsverhalten / Verkehrsmittelwahl



Welche Kriterien sind bei der Verkehrsmittelwahl wichtig?



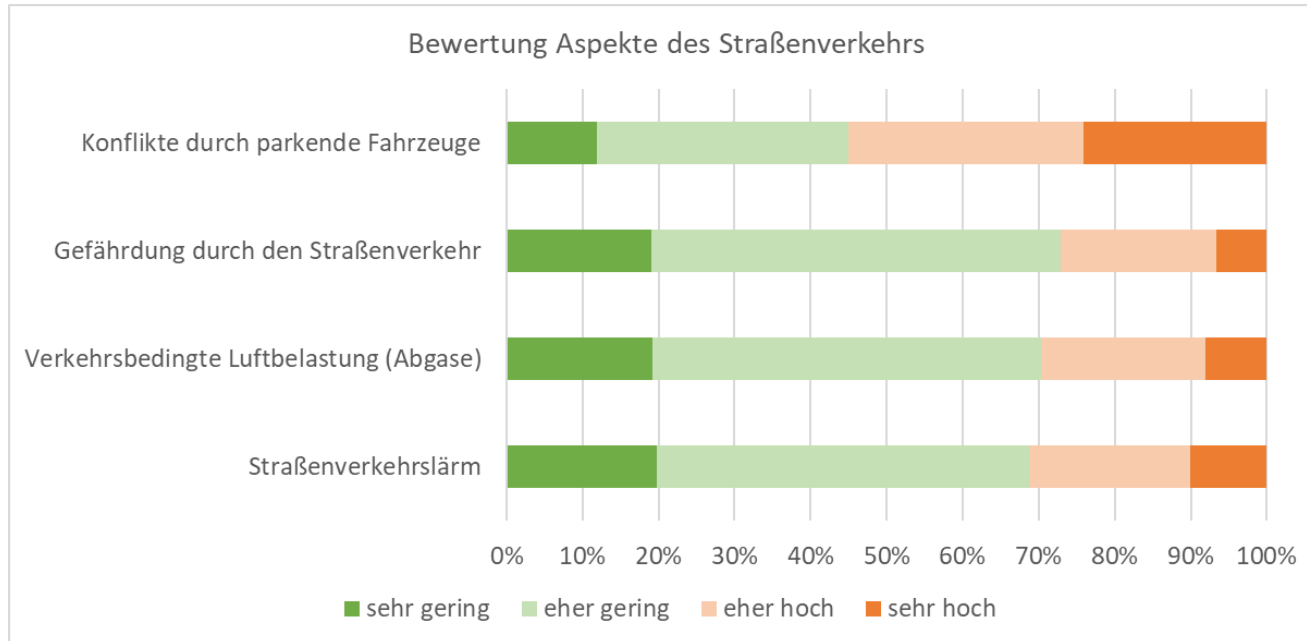
Die drei wichtigsten Kriterien bei der Wahl des Verkehrsmittels sind:

- **Zeitaufwand**
- **Flexibilität**
- **Zuverlässigkeit**

WAS bewegt Deizisau? Kernergebnisse

- Wie werden unterschiedliche verkehrliche Aspekte bewertet?
- In welchen Bereichen werden die drängenden Handlungsbedarfe gesehen?
- Welche Ziele sollen im Handlungsfeld Mobilität verfolgt werden?

Bewertung Aspekte des Straßenverkehrs



Konflikte durch parkende Fahrzeuge

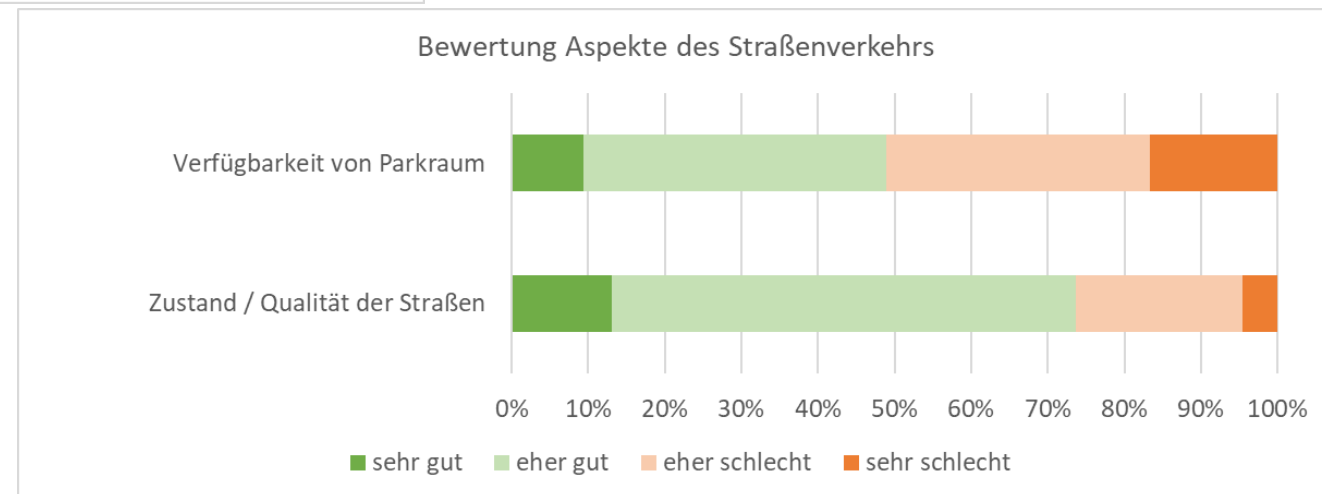
n=663

n=649

n=629

n=675

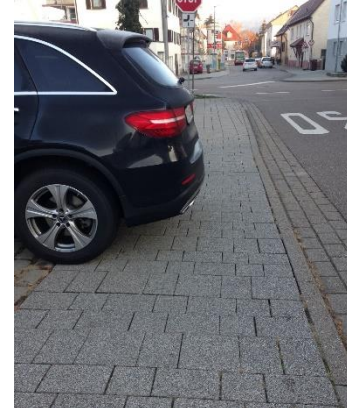
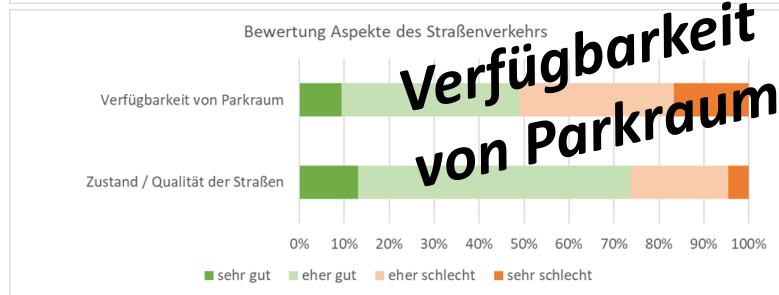
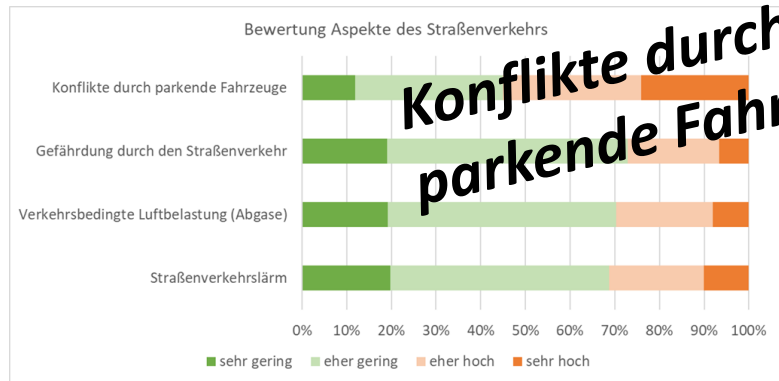
Verfügbarkeit von Parkraum



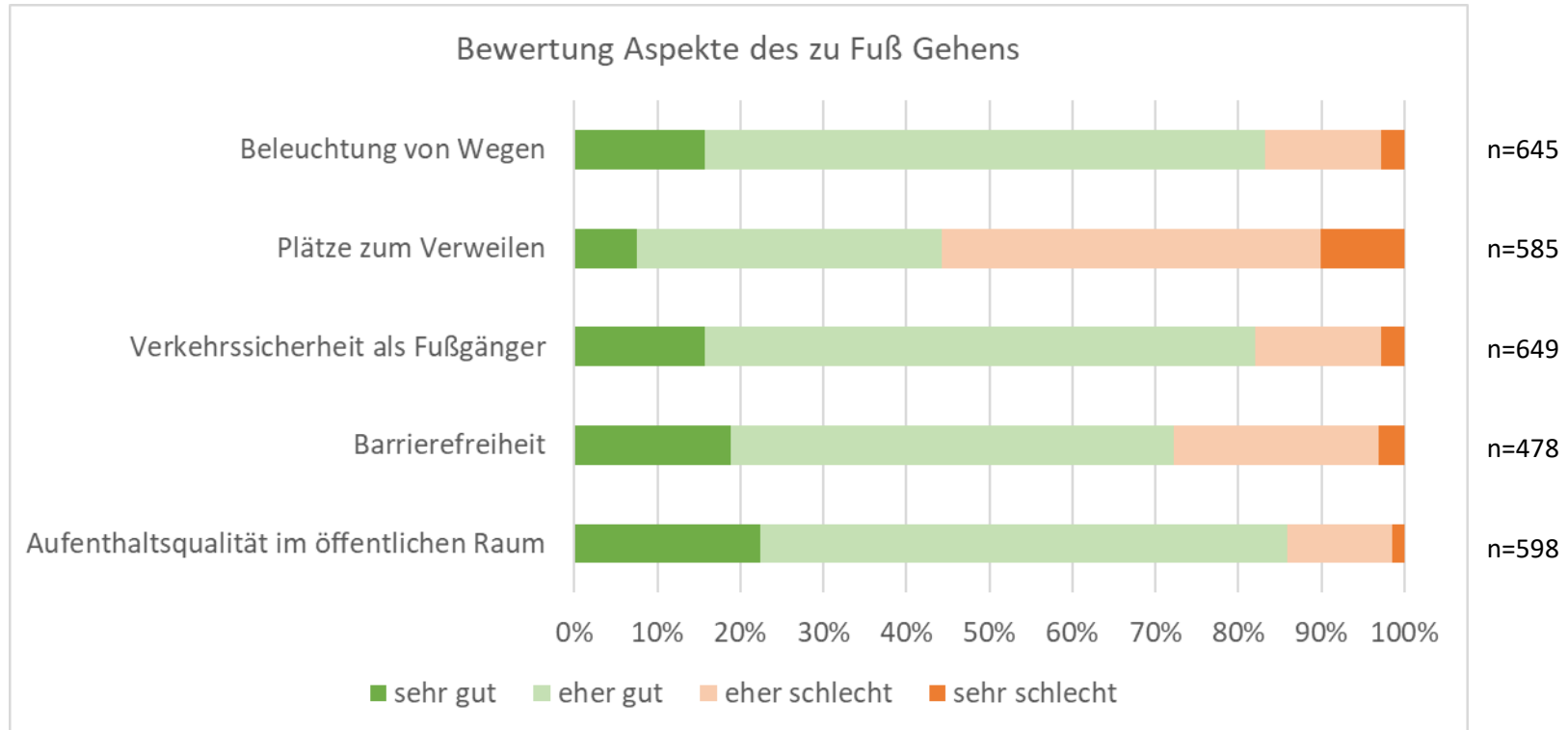
n=662

n=671

Bewertung Aspekte des Straßenverkehrs

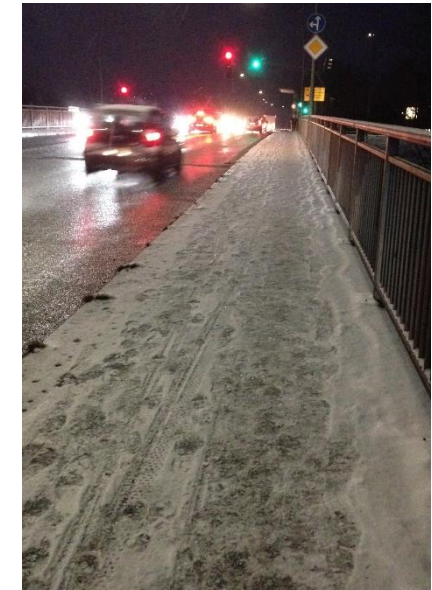
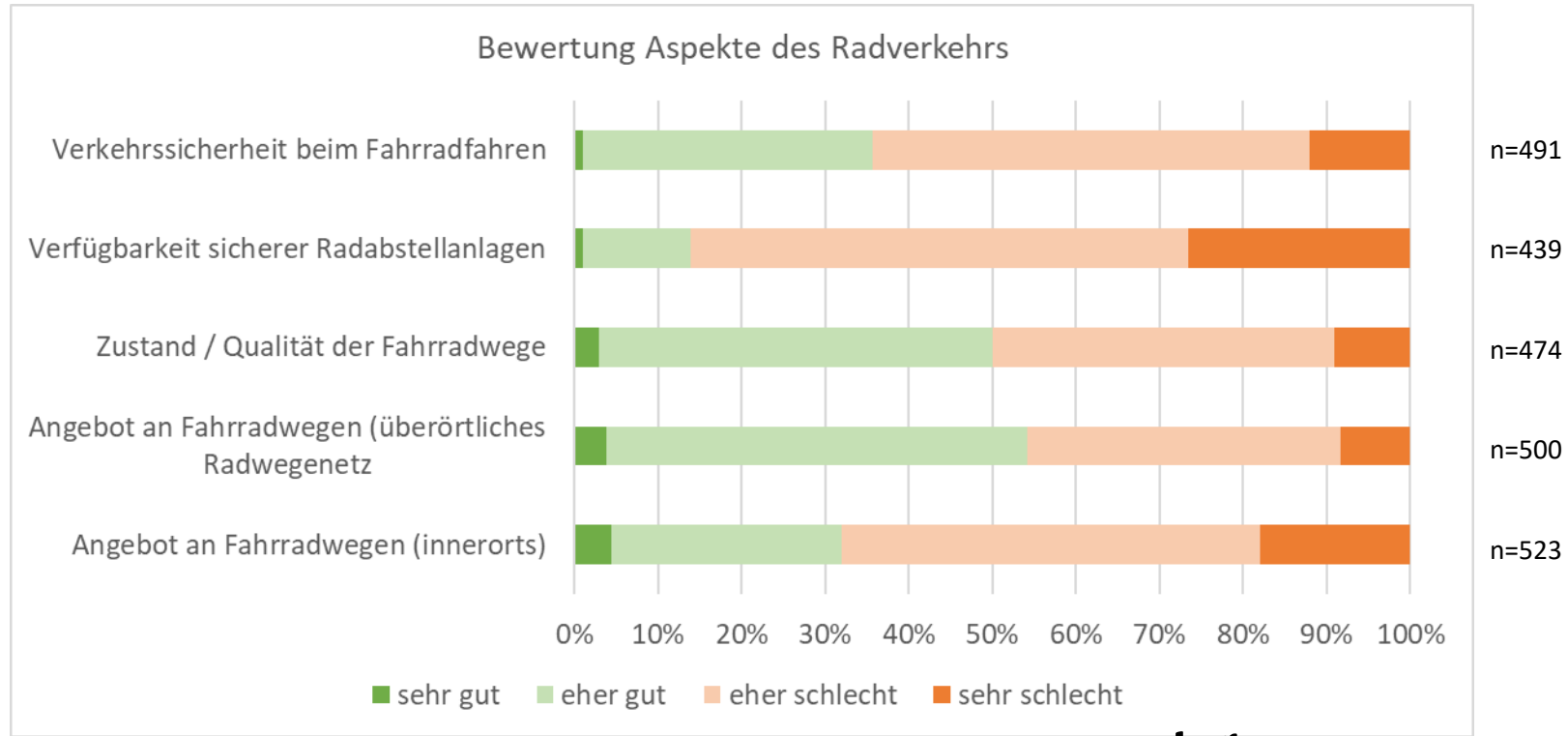


Bewertung Aspekte des zu Fuß Gehens



Plätze zum Verweilen

Bewertung Aspekte des Radverkehrs



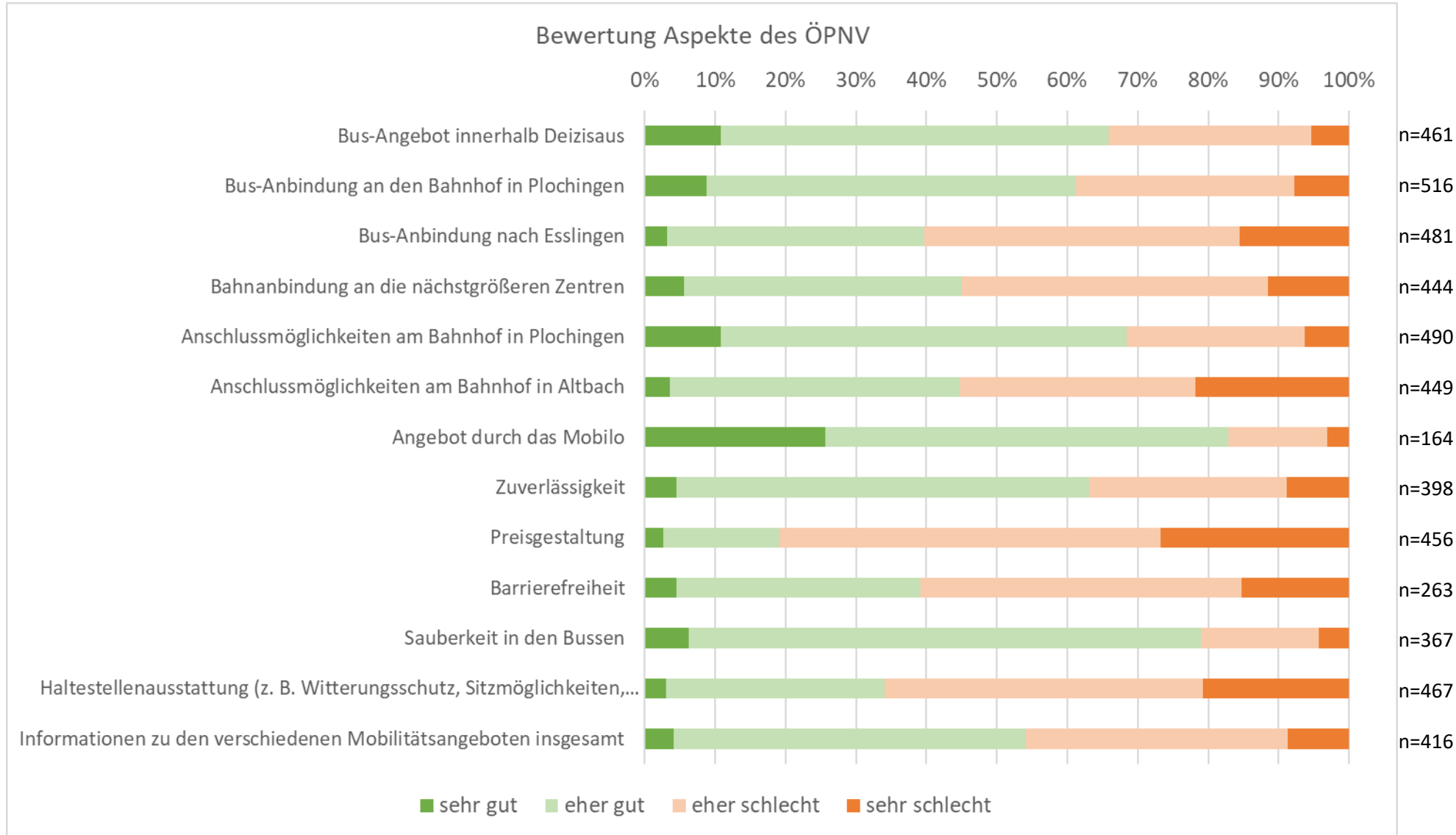
Verkehrssicherheit

Verfügbarkeit sicherer Radabstellanlagen

Zustand / Qualität der Fahrradwege

Angebot an Fahrradwegen innerorts

Bewertung Aspekte des ÖPNV



Drängende Handlungsbedarfe

➤ Pkw-Verkehr & Parken

- Situation auf und um den Marktplatz (Aufwertung)
- Sichtbeeinträchtigung durch (widerrechtlich) parkende Fahrzeuge
- Garagennutzung
- Parkplatzangebot
- Anwohnerparken
- Kontrollen
- Verkehrsberuhigung
- E-Ladestationen

➤ Mobilitätsangebote (Bus & Co.)

- Dichter Takt auf der Linie 143 nach Plochingen sowie Verbesserung der Linie 104 nach Esslingen
- Besseres Angebot in Tagesrandzeiten und am Wochenende
- Busangebot zum / über den Bahnhof Altbach schaffen
- Günstigere Preise für ÖV
- Witterungsgeschützte Haltestellen

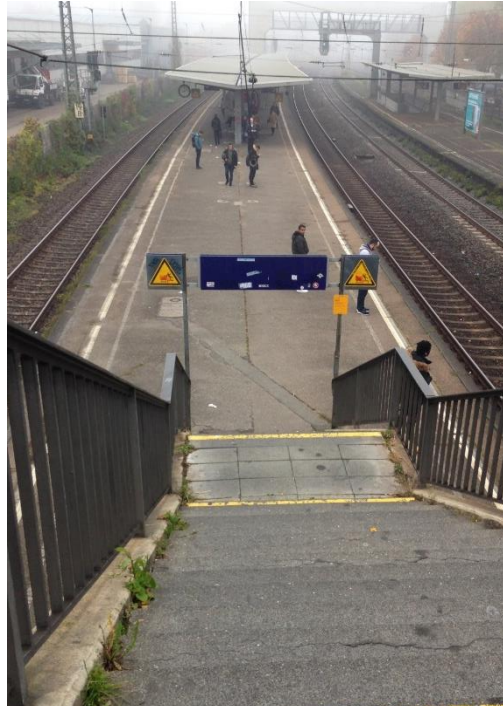
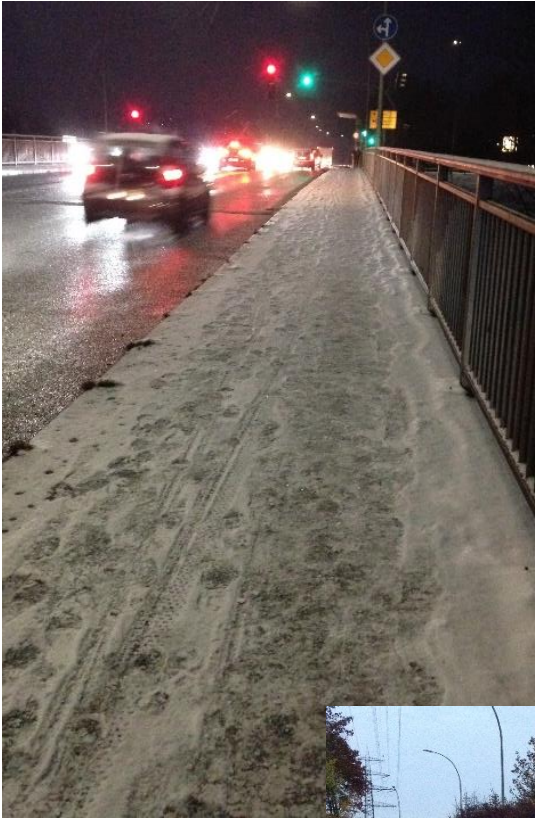
➤ Radverkehr

- Sichere Radabstellanlagen
- Gut ausgebaute, sichere Radwege innerorts
- Zugeparkte Radwege (oft von Lkw)
- Gut ausgebaute, sichere Fuß- und Radwege in die Nachbarorte (insbesondere Altbach und Plochingen)

Beispiel1: „Verkehrsberuhigter Bereich“



Beispiel 2: Letzte Meile / Anbindung Bahnhof in Altbach



Ziele im Handlungsfeld Mobilität

- *Hohe Lebensqualität & Aufenthaltsqualität im Ort*
- *Der Mensch im Vordergrund (nicht Verkehr oder Auto)*
- *Mobilität für alle Generationen*
- *Entschleunigung*
 - *Sicherheit*
- *Reduktion von Emissionen*
- *Verkehrsreduktion*
 - *Weniger (motorisierter) Individualverkehr*
- *Reduktion von öffentlichem Parkraum*
- *Attraktiver ÖPNV*
- *Verbesserungen im Radverkehr*
- *Fahrradfreundliche Kommune*
- *Vorzeigekommune*

Die nächsten Schritte...

- **Bürger-Werkstatt (morgen 19 Uhr)**
 - Vorstellung und Diskussion der Erhebungsergebnisse
 - Konkretisierung von Maßnahmen
- **Definition / Beschluss konkreter (operativer) Ziele (Gremium)**
- **Zusammenstellung von Handlungsoptionen**
- **Priorisierung und Beschluss von Maßnahmen**

- *Vorzeigekommune / Vorreiter sein*
 - *Verkehr vermeiden, verlagern & verträglich abwickeln*
 - *mutig sein & neue, ungewöhnliche Lösungen zulassen*
 - *interessierte Bevölkerung weiter informieren & einbinden*